



Pfarnachrichten

22. Oktober - 18. November 2018

Schriftdolmetscherin für Schwerhörige

Immer wieder stehen Schwerhörige vor der Frage, wie komme ich bei Behörden, bei einer Ratssitzung, dienstlichen Meetings oder auch bei einem Arzttermin klar. Fragen, die der Arzt an den Patienten stellt, können nur schwer verstanden oder auch nicht richtig beantwortet werden. Auch wenn der Partner mit dabei ist, möchte der Schwerhörige selbst entscheiden, was für ihn wichtig ist.

In dieser Situation kann Marion Jäger aus Meschede helfen. Sie hat jetzt nach einer 1-jährigen Ausbildung die Prüfung als DSB zertifizierte Schriftdolmetscherin bestanden. Während des Gespräches schreibt sie die gesprochenen Worte mit und der Schwerhörige kann so unmittelbar am Gespräch und der Diskussion teilnehmen, indem er auf dem Laptop, Tablett oder Leinwand (bei Veranstaltungen) mitliest. Schriftdolmetscher unterliegen der Schweigepflicht und dem Datenschutz. Nach vorheriger Ab-

sprache und unter bestimmten Voraussetzungen übernehmen in sehr vielen Fällen die Krankenkassen, Behörden oder der Arbeitgeber die Kosten. Schriftdolmetscherin Marion Jäger ist telefonisch zu erreichen (Tel. 0170 5802044), per E-Mail marion.jaeger@web.de oder schriftdolmetscher.sauerland@web.de.

Ein Hinweis: Jeden 2. Freitag im Monat trifft sich um 17.30 Uhr die DSB-Selbsthilfegruppe der Schwerhörigen im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg, Clemens-August-Str. 116. Die Leiterin der SHG, C. Schloetmann ist unter Tel. 0175 9415860 zu erreichen. Rückfragen auch in Meschede unter Tel. 0291 58228 (E. Krämer). In den Mescheder Kirchen stehen für Schwerhörige induktive Anlagen, bei der Stadt Meschede und beim HSK mobile induktive Anlagen zur Verfügung.